European Ecosystem For Green Electronic

Elektronik hat viele verschiedene Einflüsse auf die Umwelt. Dabei rückt der Umgang mit Elektroschrott schnell in den Vordergrund. Elektroschrott ist ein wichtiges Thema für Europa: Die Verbesserung seiner Bewirtschaftung und Nutzung ist ein ausdrückliches Ziel des Green Deal und des Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft (3.1. Elektronik und IKT). Die Herausforderung besteht in der Notwendigkeit, die gesamte Wertschöpfungskette von den Rohstofflieferanten bis zu den Verbrauchern einzubeziehen. Weitere Faktoren, um eine Kreislaufwirtschaft in der Elektronikindustrie zu etablieren sind der komplexe Materialhintergrund sowie Lieferketten und eine Vielzahl konkurrierender Interessen der Beteiligten. Das Hauptziel des EECONE-Projekts ist die Verringerung des Elektroschrotts auf europäischer Ebene.

Eckdaten

Kurztitel

EECONE

Forschungsschwerpunkt

Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials

Laufzeit

01.07.2023 - 30.06.2026

Fördergeber

Bund, EU (Horizon KDT-JU-2022)

Projektträger

BMBF & EU

Projektleitung

Prof. Raimund Förg

Ziele

- Define green. Schaffung klarer, einfacher und offener Instrumente zur Definition und Gestaltung von ECS (elektronische Komponentensysteme) für Kreislaufwirtschaft. Zum ersten Mal wird ein klarer Rahmen geschaffen, der Herstellern hilft, ihre Entscheidungen und Wege zum Ökodesign zu bewerten, um die europäische Führungsrolle beim grünen Wandel zu fördern.
- Grüne ECS schaffen: Bereitstellung innovativer Techniken zur Reduzierung, Reparatur, Wiederverwendung, Aufarbeitung und zum Recycling, um Elektroschrott zu verringern und die Kreislaufwirtschaft in einer neuen Generation von Elektronikgeräten zu fördern.
- Grüne Lösungen vorführen: Demonstration des Innovationspotenzials, der Benutzerfreundlichkeit und der Vielseitigkeit grüner Lösungen entlang der Wertschöpfungskette.
- Bewusstsein schaffen: Schaffung eines Ökosystems, das die 6R ECS-Generation voranbringt.